

Neue Anlaufstelle für Eltern von Kindern mit Legasthenie

Utl.: Kostenlose Legasthenie-Eltern-Treffen im Nachbarschaftszentrum
6-Gumpendorf des Wiener Hilfswerks - Termine: 16. Jänner, 20.
Februar und 20. März 2006 =

Wien (OTS) - Ab 16. Jänner 2006 finden im Nachbarschaftszentrum 6
des Wiener Hilfswerks einmal pro Monat kostenlose Treffen für Eltern
von Legasthenie-Kindern statt. Begleitet von der
Legasthenie-Therapeutin Kathrin Klingebiel werden betroffenen Eltern
nützliche Ratschläge und praktische Tipps gegeben, wie zum Beispiel
richtiges Üben, Therapiemöglichkeiten und Aufklärung über gesetzlich
geregelt Maßnahmen zum Umgang der Schule mit legasthenischen
Kindern.

Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben können Anzeichen von
Legasthenie sein. Weitere Hinweise auf Legasthenie, auch
Lese-Rechtschreib-Störung (LRS) genannt, sind zum Beispiel: Das Kind
hat Schwierigkeiten beim Zusammenlesen von Buchstaben zu Wörtern,
selbst häufig vorkommende Wörter muss es immer wieder neu erlesen; Es
liest extrem langsam und macht häufig viele Fehler; Es muss sich
beim Rechtschreiben mehr anstrengen als seine SchulkameradInnen.

LRS kommt recht häufig vor. Manche Studien gehen davon aus, dass
fast jedes fünfte Kind davon betroffen ist. "Der durch LRS beim Kind
verursachte Stress wirkt sich oft negativ auf das Familienleben aus",
weiß die LRS-Therapeutin Kathrin Klingebiel. Typische Schwierigkeiten
in diesem Zusammenhang reichen von häufigen Problemen beim Anfangen
und Durchhalten von Hausaufgaben und daraus resultierenden
Streitigkeiten bis hin zu psychosomatischen Beschwerden des Kindes,
wie z.B. Übelkeit, Schlafstörungen und Bettnässen. Diese möglichen
Folgen der Legasthenie belasten die Beziehung zwischen Eltern und
betroffenen Kindern sowie deren Geschwistern.

Der Legasthenie-Treff im Nachbarschaftszentrum Gumpendorf
unterstützt Eltern dabei, mit diesen Schwierigkeiten besser zurecht
zu kommen. Gespräche mit ähnlich betroffenen Eltern ermöglichen einen
hilfreichen Erfahrungsaustausch. "Dadurch können die Eltern erleben,
dass sie mit ihrer schwierigen Situation nicht alleine sind", so
Kathrin Klingebiel

Die nächsten Termine des (kostenlosen) Legasthenie-Eltern-Treffs sind: 16. Jänner, 20. Februar und 20. März 2006 jeweils um 19.30 Uhr, 1060 Wien, Bürgerspitalgasse 4-6. Anmeldungen unter der Wiener Telefonnummer 597 36 50 erbeten.

Rückfragehinweis:

Wiener Hilfswerk

Mag. Martina Goetz

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 01/512 3661-413

mailto: martina.goetz@wiener.hilfswerk.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0045 2006-01-02/10:15

021015 Jän 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060102_OTS0045